

Nr.: 067/2018

■ Dezernat	I – Finanzen, Zentrales Management & Bildung	23.02.2018
■ Beteiligung	Eigenbetrieb Heime des Landkreises Lörrach	
■ Verfasser/-in	Nestle, Wolfgang	
■ Telefon	07622 3904-49	

Beratungsfolge	Status	Datum
Sozialausschuss und Betriebsausschuss "Heime des Landkreises Lörrach"	öffentlich	18.04.2018

Tagesordnungspunkt

Dezentralisierung Markus-Pflüger-Heim - Vergabe weiterer Planungsleistungen für den Bau eines Pflegeheimes in der Gemeinde Schliengen -

Beschlussvorschlag

Die Betriebsleitung wird beauftragt, für den Neubau eines Pflegeheimes in Schliengen weitere Planungsleistungen wie folgt zu vergeben:

1. Die Planungsleistungen der Leistungshase 1 – 3 für Heizung, Lüftung, Sanitär werden an das Planungsbüro Hölken und Berghoff, Reutener Str. 19 in 79279 Vörstetten zu einer vorläufigen Auftragssumme von ca. 75.000,- EUR netto zzgl. Mehrwertsteuer - somit ca. 89.250,- EUR brutto - vergeben.
2. Die Elektroplanung für die Leistungsphasen 1 – 3 wird an das Planungsbüro für Elektrotechnik GmbH, Alexander Müller, Waldweg 2, 77815 Bühl zu einer vorläufigen Auftragssumme von ca. 30.000,- EUR netto zzgl. Mehrwertsteuer - somit ca. 35.700,- EUR brutto - vergeben.
3. Die Tragwerksplanung für die Leistungsphasen 1 – 3 wird an das Planungsbüro Nafz, Steinbuck 9a, 79379 Müllheim zu einer vorläufigen Auftragssumme von ca. 37.000,- EUR netto zzgl. Mehrwertsteuer - somit ca. 44.030,- EUR brutto - vergeben.

Bezug zum Wirtschaftsplan

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

im Erfolgsplan

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	€	€	

im Vermögensplan

Ausgabe	Einnahme	einmalig in	wiederkehrend
168.980 €		€	€

Mittelbereitstellung - in EUR -

im Wirtschaftsplan	2016	2017	2018	2019	ab 2020
erforderlich			168.980		
geplant			4.246.200		
nicht geplant					

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan):

Begründung

■ Sachverhalt

1. Ausgangslage

Die Architektenleistungen sind (vgl. mit den Protokollen der Sitzung des BA Heime am 05.07.17 und 20.09.2017) aufgrund eines europaweiten Verhandlungsverfahrens und eines Auswahlverfahrens (in der Jury waren Mitglieder des Kreistages vertreten) an das Büro Hermann und Bosch, Stuttgart vergeben worden.

In der Sitzung des BA Heime am 21.02.2018 ist ausführlich über die Verlegung des Baukörpers aufgrund der Problematik der Hochspannungsleitung informiert worden.

Um die Kostenberechnung und den Bauantrag zu erstellen, ist nunmehr die Vergabe weiterer Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 – 3 erforderlich.

Die Vergabe erfolgt stufenweise. Die weiteren Leistungsphasen (4 -9) werden erst dann an die Planer vergeben, wenn der Grundsatzbeschluss des Kreistages zur Genehmigung der Kostenberechnung und der weiteren Bauausführung erfolgt ist.

2. Begründung zu den Vergabevorschlägen

a) Heizung, Lüftung, Sanitär

Das Büro Hölken Berghoff lässt aufgrund der Referenzen und der in den Bewerbungsgesprächen beschriebenen Vorgehensweisen eine zielgerichtete, wirtschaftliche und qualitativ gute Planungsleistung erwarten. Es bringt umfangreiche Erfahrungen in der Planung von Pflegeheimen mit und ist dem Landkreis Lörrach bereits bekannt.

Das erwartete Gesamthonorar (für die Leistungsphasen 1 – 9) beträgt ca. 215.000,- EUR netto zzgl. MwSt. somit 255.850,- EUR brutto.

b) Elektroplanung

Das Büro Müller ist dem Landkreis aus anderen Projekten als leistungsfähiges und erfahrenes Büro auf dem Gebiet der Planung von Pflegeeinrichtungen bekannt. Das Angebot ist angemessen und wirtschaftlich. Mitbewerber lassen nicht im gleichen Maß die vom Büro Müller dargelegte Kompetenz erwarten.

Das voraussichtliche Gesamthonorar für die Leistungsphasen 1 – 9 beträgt ca. 135.000,- EUR netto somit 160.650,- EUR brutto.

c) Tragwerksplanung

Das Büro Nafz legt ein angemessenes und wirtschaftliches Angebot vor. Das Büro bringt umfangreiche Erfahrungen mit und lässt eine zuverlässige und wirtschaftliche Planung erwarten. Das Büro ist dem Landkreis bereits aus anderen Vorhaben bekannt.

Das Gesamthonorar für die Leistungsphasen 1 – 9 beträgt ca. 165.000,- EUR zzgl. Mehrwertsteuer somit 196.350,- EUR brutto.

3. Vergabe weiterer Planungsleistungen

Nachrichtlich wird noch darüber informiert, dass weitere Leistungen, die in der Zuständigkeit der Betriebsleitung liegen, wie folgt vergeben werden:

a) Bodenuntersuchungen

Bodenuntersuchungen sollen an das Büro Geotechnisches Institut GmbH in Weil am Rhein vergeben werden. Die geschätzte Auftragssumme hierfür beträgt ca. 12.000,- EUR netto somit ca. 14.280 EUR brutto. Dieses Büro verfügt bereits über Orts- und Sachkenntnis auf dem vorgesehenen Baugelände. Das Institut lässt eine fachgerechte Leistung erwarten.

b) Brandschutzgutachten

Der Brandschutznachweis soll durch das Büro Jörg Nönninger in Freiburg erstellt werden. Herr Nönninger lässt eine umsichtige und wirtschaftliche Fachplanung erwarten. Das Angebot ist angemessen. Die Auftragssumme beträgt insgesamt ca. 13.600,- EUR netto somit 16.184,- EUR brutto.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

Reinhard Heichel
Betriebsleiter EB Heime